

### **KP Kubas bereitet ihren III. Parteitag vor**

(NW) In den Grundorganisationen der KP Kubas finden seit Januar 1985 Berichtswahlversammlungen statt. Sie dienen der Vorbereitung des III. Parteitages, der von der 9. Tagung des Zentralkomitees der KP Kubas für Dezember 1985 einberufen wurde. Die Tagung orientierte die Parteiorganisation und das kubanische Volk darauf, in der Vorbereitung des Parteitages insbesondere auf dem Gebiet der Ökonomie höchste Ergebnisse zu erreichen. Gleichzeitig gelte es, in den Anstrengungen zur Sicherung des sozialistischen Kubas gegen imperialistische Anschläge nicht nachzulassen.

### **ZK der PVAP beschloß die Bildung einer ABI**

(ADN) Das ZK der PVAP hält die Berufung einer Arbeiter-und-Bauern-Inspektion für zweckmäßig. Das wird in einem Beschluß des 18. Plenums des ZK der PVAP festgestellt. Die Glieder der ABI sollen schrittweise geschaffen werden. Das ZK verpflichtet alle Parteiorganisationen dazu, eine Atmosphäre zu schaffen, die die Wirksamkeit der gesellschaftlichen Kontrolle begünstigt. Die Parteiorganisationen sollen in die Kontrollgruppen der ABI Menschen mit hohen moralischen Werten und hoher Autorität delegieren. Alle Parteiorganisationen und Parteimitglieder werden verpflichtet, die Kontrollgruppen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

### **Die KP der Slowakei stärkt ihre Kampfkraft**

(NW) Die Stadtparteiorganisation Bratislava der KP der Slowakei hat heute über 47 000 Mitglieder

und Kandidaten. Sie gehören nahezu 1200 Grundorganisationen an. Wie Jan Orman, Abteilungsleiter im Stadtkomitee Bratislava der KP der Slowakei, in der Zeitschrift „Zivot strany“ mitteilt, hat sich die Mitgliederzahl der Stadtparteiorganisation seit 1971 verdoppelt. Das Durchschnittsalter konnte auf 43 Jahre gesenkt werden. Jeder 6. Beschäftigte der Stadt ist Mitglied oder Kandidat der Partei. Seit dem XVI. Parteitag der KPTsch wurden in Bratislava 4277 Kandidaten aufgenommen. Der Anteil der Arbeiter ist auf 28,8 Prozent gestiegen. Von den insgesamt 113 587 Arbeitern in den Betrieben Bratislavas sind 11,9 Prozent Genossen. In den Parteiorganisationen werden erfahrene Kommunisten als Paten für die Kandidaten ausgewählt, die sie auf den Eintritt in die Partei vorbereiten. Eine wichtige Quelle für die Gewinnung junger Menschen als Parteimitglieder sind die Organisationen des sozialistischen Jugendverbandes.

### **Wettbewerb zur Erfüllung der Parteitagsbeschlüsse**

(NW) Nach dem XIII. Parteitag der Rumänischen KP haben sich viele Partei- und Arbeitskollektive der Sozialistischen Republik Rumänien im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung des Jahresplanes 1985 hohe Ziele gestellt. Die Bezirksparteiorganisation Timis der RKP zum Beispiel wandte sich in einem Aufruf an alle Bezirksparteiorganisationen und an die Parteiorganisation des Municipiums Bukarest mit der Aufforderung, das vom XIII. Parteitag der RKP beschlossene Programm für die Schaffung der vielseitig entwickelten sozialistischen Gesellschaft vorbildlich zu erfüllen. Sie verpflichtete sich im Namen der Werktätigen des Bezirkes, den Plan der Nettoproduktion um 200 Millionen Lei zu überbieten,

den Anteil der Erzeugnisse mit hoher Qualität auf 70 Prozent zu erhöhen, den Exportplan um 2 Prozent überzuerfüllen, 2 Prozent mehr Produkte als geplant für den Markt zu liefern, die Arbeitsproduktivität gegenüber dem Plan um 1500 Lei je Arbeitskraft zu steigern sowie den Normverbrauch an Material, Brennstoffen und Energie zu senken. Die Forschung soll stärker auf die Bedürfnisse der Produktion gerichtet werden.

### **Parteitag des BdKJ wird Mitte 1986 stattfinden**

(NW) Der VIII. Parteitag des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens ist für Mitte 1986 anberaumt. Das Vorbereitungskomitee für den Parteitag war am 28. Januar 1985 zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten. Es soll die Entwürfe der Parteitagsdokumente ausarbeiten. Wichtigste Tagesordnungspunkte des Parteitages sollen nach Meinung des Vorsitzenden des ZK-Präsidiums des BdKJ, Ali Sukrija, die Erörterung der weiteren sozialen und ökonomischen Entwicklung des Landes, die Festigung der internationalen Positionen Jugoslawiens als unabhängiger und nichtpaktgebundener Staat sowie die Stärkung der führenden Rolle des BdKJ in der Gesellschaft sein. In einem Grundsatzreferat auf der 15. ZK-Tagung zur Vorbereitung des Parteitages hatte Dimce Belovski, Mitglied des Präsidiums des ZK des BdKJ, unter anderem gefordert, der Parteitag müsse gründlich ideologisch vorbereitet werden. Die Selbstverwaltung gilt es weiter auszubauen. Bei der beabsichtigten Änderung des Statuts des BdKJ verdienen nach Meinung Belovskis die Verwirklichung des Prinzips des demokratischen Zentralismus, Probleme der Einheit und der Verantwortung sowie der Organisation der Partei nach dem Produktions- und Territorialprinzip besonderes Augenmerk.